



04. NOVEMBER 2015

20 Uhr : VORSTANDSSITZUNG. Da die Jubiläumsfeierlichkeiten ins Haus stehen, wird deren Organisation intensiv vorbereitet.

11. NOVEMBER 2015

20 Uhr : VORSTANDSSITZUNG. Letzte Vorbereitungen werden getroffen.

13. NOVEMBER 2015

An diesem Abend ab 19 Uhr feiern wir im Café des Capucins und anschliessend in unserem Clublokal zusammen mit unseren Ehrengästen, Sponsoren, FGDCA Verantwortlichen, unseren Klubmitgliedern sowie deren Partner und Freunden das 70jährige Gründungsjubiläum.



14. NOVEMBER 2015

Am Samstagnachmittag um 14 Uhr findet im Auditorium der Fondation Pescatore im Stadtpark der Wettbewerb F4H für den besten Ferienfilm statt.

15. NOVEMBER 2015

An derselben Adresse findet am Sonntag der traditionelle Nationalwettbewerb statt. Hier treten die an der FGDCA angegliederten Klubs gegeneinander an. Beginn : 10 Uhr.

18. NOVEMBER 2015

20 Uhr : PROJEKTION. Ohne die Mithilfe unserer Aktiven sind wir kaum in der Lage interessante Filmabende zu gestalten. Deshalb entweder, DVD- oder Blu-ray Scheibe oder USB-Schlüssel unbedingt in die Tasche stecken und mitbringen. Wie immer bei uns sind bei freiem Eintritt auch Nichtmitglieder willkommen, mit oder ohne Filme.

25. NOVEMBER 2015

20 Uhr : VORSTANDSSITZUNG.

BEITRAG 2016

An den Projektionsabenden wird unsere Kassiererin Yolande Damé die Mitgliedskarten für 2016 für diejenigen bereithalten, welche bar zahlen möchten.

Natürlich besteht die Möglichkeit den Beitrag von **15 €** zu überweisen entweder auf das Konto **CCPLLULL : LU53 1111 0226 6059 0000** oder **BGLLLULL : LU13 0030 0386 6997 0000** des Club des auteurs cinéastes et vidéastes de Luxembourg asbl (CAL) mit dem Vermerk „Cotisation 2016“.

Die Mitgliedskarte wird dann umgehend zugesandt. Nach Belieben und um sich das Leben zu erleichtern kann ein jeder seiner Bank auch einen Dauerauftrag erteilen.

Beim Wohnungswechsel bitten wir unsere Mitglieder um umgehende Benachrichtigung des Clubsekretariates. Auf schriftlichem Wege ist das Sekretariat an der auf der ersten Seite angegebenen Adresse oder auf elektronischem Wege über: **sekretariat.cal@pt.lu** zu erreichen.

Auch sonstige Informationen oder Wettbewerbseinschreibeformulare sind an gleicher Adresse erhältlich.

PROGRAMM DER SAISON 2015-2016

NOVEMBER 2015			
04.	20:00	Komitee	
11.	20:00	Komitee	
13.	19:00	Jubiläumsfeier	
14.	14:00	Frames4Holidays	
15.	10:00	Nationalwettbewerb	
18.	20:00	Projektion	
25.	20:00	Komitee	
DEZEMBER 2015			
02.	20:00	Projektion	Ciné-Klos Abend
09.	20:00	Projektion	
14.	19:30	Projektion Montags!	Die CAL-Mitglieder zeigen ihre Filme beim CASR im Rollingergrund
16.	20:00	Projektion	
23.	20:00	Komitee	
30.	20:00	Komitee	
JANUAR 2016			
06.	20:00	Projektion	
13.	20:00	Projektion	Themenabend : Familienfilm
20.	20:00	Projektion	
27.	20:00	Komitee	

FEBRUAR 2016			
03.	20:00	Projektion	Die CASR-Mitglieder zeigen uns ihre neuesten Filme
10.	20:00	Projektion	
17.	20:00	Workshop	
24.	20:00	Komitee	
MÄRZ 2016			
02.	20:00	Projektion	Themenabend :
09.	20:00	Projektion	Anmeldung : Concours CAL
16.	20:00	FILMWETTBEWERB	CONCOURS CAL Reportage, Dokumentar- und Spielfilm, Genre, Animation
23.	20:00	Projektion	
30.	20:00	Komitee	Anmeldung : Coupe Kess
APRIL 2016			
06.	20:00	FILMWETTBEWERB	COUPE KESS : Reise- und Ferienfilme
13.	20:00	Komitee	
20.	20:00	Projektion	
27.	20:00	Komitee	Anmeldung : Coupe du Président
MAI 2016			
04.	20:00	FILMWETTBEWERB	COUPE DU PRÉSIDENT Maximale Filmdauer : 3 Minuten
11.	20:00	Komitee	
18.	20:00	Komitee	
25.	20:00	Komitee	

UNICA 2015 AM FINNISCHEN MEERBUSEN

Ein Bericht von Georges Fondeur

1. Die Filmprogramme im Telegrammstil

Wie es sich im Nachhinein feststellte hatten wir doch am Sonntagmorgen etwas verpasst und zwar die russischen Filme Der Fisch, der am Ende eine Goldmedaille erhielt. Von den mehr oder weniger erfolgreichen Länderverbänden sei nur soviel berichtet:

Vom deutschen Filmprogramm hob sich einzig und alleine die ausgezeichnete Dokumentation Geheimnisvolle Pegnizauen hervor.

Tunesien zeigte mit dem Jugendfilm Die Spinne, ein ausgezeichnete Produktion, die Gold und zwei weitere Spezialpreise erhielt, darunter die Delmiro de Caralt Medaille.

Die Schweiz bot biedere Filmkost, außer dem Film Das gestohlene Tor dessen Handlung ganz in der Ukraine vor dem Euro 2012 spielt.

Spanien sorgte für ein Hochgenuss mit den Spielfilmen Silencios und Porslemprojamon die resp. mit Gold und Silber belohnt wurden.

Polen sorgte für einen richtigen Paukenschlag. You keep an eye on you erhielt nicht nur Gold,

nicht nur den Jurypreis, sondern wurde zusätzlich zum besten Film des Festivals gekrönt. Es lohnt sich diesen Film auf der Homepage UNICA 2015 anzuschauen.

Ungarn bot wahrlich eine Topauswahl und wurde viermal mit Silber ausgezeichnet. Wobei uns besonders Mittagessen am Sonntag und Transit der Venus sehr positiv aufgefallen sind. Zu Recht wurde den Ungarn der Preis für das interessanteste Länderprogramm zugesprochen.

Frankreich bot auch Delikatessen. Einmal Gold und zweimal Silber krönten ein insgesamt ausgewogenes und qualitativ hochstehendes Programm. Dabei sind besonders hervorzuheben die Filme La vie de Luc, eine Hommage an einen geistig behinderten Mann der sein Leben auf unglaubliche Weise meistert und Le formidable fils de la famille Martin, eine urtypische französische Familienkomödie, wo die Eltern hoffen dass ihr Sohn einmal ein großer Star, ein berühmter Musiker oder Wissenschaftler mit Nobelpreispotential werden möge, er selbst, obwohl mit allen diesen Talenten gesegnet, nur von Raumfahrt träumt. Sehr unterhaltsam.

Luxemburg. Für wahr eine Rekordausbeute. 3 Bronzemedailien und 3 Ehrendiplome bei 7 Beiträgen, das hat es in den Annalen unseres Amateurfilmeschaffens noch nie gegeben.

Ein Bravo an alle Autoren, besonders an die bewährten Autoren wie Vito Labalestra mit seinem Clip Loopus und Guido Haesen mit seiner Dokumentation Leises Erwachen am Heiligen See, aber auch und ganz besonders für die einzige Dame im Feld, Suzy Sommer, die auf Anhieb bei ihrer ersten Beteiligung Bronze für ihren Film Am frühen Morgen erhielt.

Allen Autoren unsere aufrichtige Gratulation Dass die beiden letztgenannten Autoren aus unserem Klub stammen, erfüllt uns besonders mit Stolz.

Belgien überraschte positiv. Zweimal Silber und zweimal Bronze. Die Spielfilme Das Lagerhaus, oder die späte Rache einer Frau und Le Confident, ein früherer KZler im Altenheim der für einen Tag zum Intimus eines Jugendlichen wurde, haben die Zuschauer sehr bewegt.

Ein weiterer Lichtblick, als letztes Länderprogramm, bot das Vereinigte Königreich, das einmal Silber und viermal Bronze kassierte. Copy that, ein Spielfilm über einen Printer der zum Liebesvermittler zweier Mitarbeiter in einer Firma wird, und den Reigen der Filmvorführungen beschloss, ließ viele herzlich lachen.

2. Die Ausflüge



Am Dienstag erfolgte der Ganztagesausflug mit Ziel Peterhof. Unsere Busse machten vorerst eine fast dreistündige Sightseeingtour durch St. Petersburg. So sahen



wir der Reihe nach den Newsky Prospekt, die Nebenflüsse der Newa mit ihren wundervollen Schlössern, Theatern und Kirchen, das Eremitage Museum, die Auferstehungskirche, die Peter und Paul Festung, und, und, und.



Danach etwa 40 Kilometer westlich den Peterhof, das Grand Palais, seine Gärten und Wasserspiele. Viel Gedrängel im Palast, schnelle Durchschleusung und kaum noch Zeit für die Parkanlagen.



Wir hatten scheinbar zulange in einem kalten Zelt bei Grünkohl, Rote Beetesuppe und Geflügelgeschnetzeltes auf Reis verweilt. Zum Trinken ein Saft von der Traube, Holunder oder von was anderem ?

Auf der Rückreise Abendessen im gleichen Zelt mit fast identischem Menü, diesmal jedoch war ein Glas Rotwein einbegriffen.

Wiederum kein Unterhaltungsprogramm, nicht mal eine Balalaika.

Am Freitagmorgen eine knapp zweistündige Schifffahrt auf der Newa und den zahlreichen Flüssen und Kanälen, mit Kommentar eines ortskundigen Reisebegleiters.

Sehr instruktiv. Mittags wiederum Essen im Restaurant am Newsky Prospekt, wo das Eröffnungsbankett stattgefunden hatte, mit fast gleichem Menü, außer dass das Geflügel diesmal gemahlen in einer Teigtasche versteckt war.



Es sollte der Abschied der bisherigen Mannschaft um Präsident, na ja, wer denn schon, und die Wahl einer teilerneuten Mannschaft erfolgen.

Neuer Präsident ohne Gegenkandidat wurde wie erwartet Dave Watterson aus dem Vereinigten Königreich, die nunmehr beiden Vizepräsidenten heißen Jeanne Glass aus Frankreich und



Bernhard Lindner aus Deutschland, der neue Generalsekretär ist Dr. Georg Schörner aus Österreich, derweil Thomas Kräuchi aus der Schweiz weiterhin Schatzmeister bleibt.

Neu im Komitee sind Tatjana Alahverdzhieva aus Bulgarien, Mitze Chapowski aus Mazedonien, Pawel Leski aus Polen und Franka Stas aus den Niederlanden.



Vom "alten" Komitee verbleiben noch Thomas Kräuchi aus der Schweiz, Zeljko Balog aus Kroatien, Wolfgang Freier aus Deutschland sowie Rolf Mandolesi aus Italien, derweil Rolf Leuenberger, aus Gründen die ihm eigen sind, in letzter Minute seine Kandidatur zurückzog.

Alle anderen Traktanden, wie punktuelle Änderung der Statuten, Berichte, Konten, Budget, Jahresbeiträge usw., rückten verständlicherweise etwas in den Hintergrund und wurden mit wenigen Ausnahmen einstimmig genehmigt.

3. Öffentliche Jurysitzung, Preisverleihung, offizielle Abschlussfeier und Schlussbankett

Die Jury mit Bernhard Lindner als Präsident, Danielle Vioux aus Frankreich, Pawel Leski aus Polen, Petr Pleschanov aus Russland, Sandor Buglya aus Ungarn, Jeanne Glass aus Frankreich, sie uneigennützig eingesprungen für den verhinderten Wolfgang Allin, sowie Tarmo Hottanen aus Finnland, hatte dieses Jahr keine allzu schwierige Aufgabe zu bewältigen.

Die Bewertungen und die zugeteilten Preise fanden meistens Zuspruch von Seiten des zahlreich erschienenen Publikums.

Bereits am Abend gegen 17 Uhr begannen die Feierlichkeiten zur offiziellen Preisverleihung.



Gegen 18 Uhr konnten Nochpräsident Georges Fondeur und Nochgeneralsekretär Jan Essing die errungenen Preise an die glücklichen Gewinner aushändigen.

Ein freudestrahlender FGDCA Präsident Nico Sauber nahm die 6 Auszeichnungen für Luxemburg entgegen.

Es folgten dann einige kurze Ansprachen und anschließend ein Kulturprogramm, erneut mit Gesang, Tanz und Pantomime.

Daraufhin wurde die Fahne heruntergelassen und dem Bürgermeister Ion Lungu von Suceava



mit der Assistenz von Prof. Viorel Ieremie und unter den Klängen der UNICA Fanfare überreicht.

Nach einigen Dankesworten durch den scheidenden Präsidenten war es dann an dem neuen Dave Watterson das Schlusswort zu sprechen.

Gegen 19.30 Uhr Marsch Marsch zum bereits zweimal erwähnten Restaurant am Newski

Prospekt, wo dann das feierliche Abschlussbankett aufgetischt wurde. Siehe da, auf der Speisekarte stand kein Kohl, sondern Fisch.

Die Bedienung war total überfordert. Während die ersten bereits die Nachspeise verzehrten, warteten die meisten noch auf den Hauptgang. Wein und Wodka gab es diesmal nach Wunsch.

Zum Glück hat eine junge Dame aus Rumänien mit ihrer netten Stimme einige Lieder a capella vorgetragen, ansonsten wäre diese Feierstunde wieder ganz ohne musikalische Begleitung vonstattengegangen.

Summa summarum. St Petersburg super, Filme gut bis sehr gut, Organisation weniger gut. Nicht wenige haben gemurrt ob der doch teuren Kongresskarte in Höhe von 250 € selbst wenn zugegebenermaßen St. Petersburg kein billiges Pflaster ist.

Luxemburg hat erneut bewiesen dass seine Filmemacher insgesamt mit der Weltelite der Nicht Professionellen Filmautoren mithalten können. Allen Teilnehmern gebührt unser aufrichtiger Dank.

Es waren trotz allem, nicht zuletzt durch das anhaltende Kaiserwetter, wunderschöne Tage in einer außerordentlich reizvollen Stadt.

UNSER EHRENPRÄSIDENT JEMP ENSCH WURDE 99

Am Mittwoch dem 21. Oktober 2015 feierte unser Vereinsmitbegründer und Ehrenpräsident Jemp Ensch seinen 99. Geburtstag. Diese Jahreszahl wäre an sich bereits eine gebührende Feierstunde wert gewesen.

Da sie jedoch gekoppelt ist mit der Vereinsgründung unseres CAL den der Jubilar vor genau 70 Jahren mithilfe aus der Taufe zu heben, macht das ganze umso bemerkenswerter.

Jemp, leider muss man schon sagen, ist der einzige noch lebende Zeitzeuge dieser Vereinsgründung.



Das Komitee hatte darauf gehalten vollzählig zur Seniorenresidenz Elisabeth am Park zu erscheinen, wo das Geburtstagskind nun seit einigen Jahren mit seiner Gattin lebt, um zu diesem Feiertag zu gratulieren. Etwas gebrechlicher erschien er uns, wohl etwas schwerhöriger, jedoch mit einem immer noch hellwachen Geist gesegnet.



Bei dieser Gelegenheit und im Beisein seiner Tochter Christiane, unserer Vereinssekretärin, wurde unserem Jemp die erste Erinnerungsmedaille in Gold, die zum Vereinsjubiläum extra angefertigt und geprägt wurde, aus den Händen von Klubpräsidenten Georges Fondeur, überreicht.

Als Jemp, ohne Brille und ohne zu zögern die Widmung auf der Rückseite las, kamen ihm vor Rührung die Tränen. Auf der Medaille steht nämlich : "Nr. 1 Unserem Mitbegründer und Ehrenpräsidenten Jemp Ensch", auf luxemburgisch selbstverständlich.



Seine Gattin wurde durch Yolande Damé mit einem schönen Blumenarrangement überrascht. Tom Hueter und Sylvère Dumont haben alsdann im Bilde festgehalten wie der Jubilar auf die Anfänge des Vereines und zum Entstehen seiner eigenen Filme zu sprechen kam, anhand deren er viele Menschen gerührt oder zum Lachen gebracht hat.



Bei seinen Ausführungen konnte jeder merken wie sehr ihm unser Hobby bis heute am Herzen liegt.

Daraufhin, bei einer gemütlichen Plauderrunde, wurden Erinnerungen aller Arten ausgetauscht. Unser Jemp liess alsdann Crémant aus dem

Weinkeller des Hauses ausschenken und alle zusammen haben wir auf sein Wohl angestoßen und ihm noch viele Jahre bei guter Gesundheit im Kreise seiner Lieben gewünscht.

Vor allen Dingen wurde festgehalten, dass im kommenden Jahr, anlässlich seines 100. Geburtstages, ein schönes Fest mit allem Drum und Dran gefeiert werden soll.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !

Beim Euro-Film-Festival 2015 welcher vom 7-10 Oktober in Ansbach stattfand hat Suzy Sommer mit ihrem Film "Die Sehnsucht nach Weite" eine Silbermedaille gewonnen. Guido Haesen hat ein bisschen mehr. Mit seinem Film "Zorro" errang er eine Goldmedaille.

Wir gratulieren den beiden recht herzlich und wünschen ihnen bei allen Filmfestivals genau so viel Erfolg zu haben.

FRAMES4HOLIDAYS Samstag, den 14. November 2015

Ab 14 Uhr, findet der bei allen unseren Mitgliedern bekannte und beliebte Reisefilmwettbewerb im Auditorium der Fondation J. P. Pescatore statt.

Wir laden alle Reisebegeisterten ein sich diese Beiträge anzuschauen.

NATIONALWETTBEWERB

Sonntag, den 15. November 2015

Am Sonntag, den 15. November findet ebenfalls im Auditorium der Fondation J. P. Pescatore der alljährige Nationalwettbewerb statt.

Wir wünschen allen Kandidaten viel Glück. Hervorzuheben ist, dass der Vorstand der Föderation anschließend die Filme auswählt welche an der UNICA 2016 im rumänischen Suceava teilnehmen werden und so eventuell eine Chance auf eine Auszeichnung haben.

Die Vorführungen beginnen um 10 Uhr morgens und die Preisverteilung wird gegen 18 Uhr stattfinden.

SUCHE : Bauer Filmprojektor T525 oder T610 auch defekt. Nico Sauber - Tel. : 691 760705 - sauber1@pt.lu

WICHTIGE FILMFESTIVAL-ADRESSEN

FESTIVAL	ORT	DATUM	WEBSEITE www.
42. Amateur Art Film Festival	Kromeriz Tschechien	09/11/10/15	arsfilm.cz
Festival nature Namur	Namur Belgique	09-18/10/15	festivalnaturenamur.be
24. Tatra Chamois Festival	Liptovsky Hradok Slowakei	16-18/10/15	lks.sk
6. Walser Filmtage	Wals Österreich	23-26/10/15	filmclubsalzburg.at filmautoren.at
18. internationalen Fritz Moravec Video Award Berg- Natur- Reisefilme	Wien Österreich	14/11/15	kdkoe.nwy.at
Videograndprix 2015	Ruggell Liechtenstein	21/11/15	fvcl.com
53e Golden Night Malta International Film Festival	Saint-Juliens Malta	03-04/12/15	goldenknightmalta.org
Kromeriz Senior Forum (specially for film-makers over 58 years old)	Kromeriz Tschechien	27-29/12/15	ladislav@recom-km.cz

Weitere Filmfestivals sind zu finden unter :

- http://www.le-court.com/films_platform
- www.festivalfocus.org
- http://fr.wikipedia.org/wiki/Liste_de_festivals_de_cinéma

INORACC
 68, rue de Cessange
 L - 1320 LUXEMBOURG
 Tél. 2648 2051
 Fax 2648 2052
 www.inoracc.lu
 inoracc@pt.lu

Nos solutions en raccords et flexibles pour vos problèmes en Hydraulique et Pneumatique

OPTIQUE PAUL WELTER
 Alliaume sàrl



10, rue du curé (place d'armes)
 L-1368 Luxembourg

Tél.: 22 34 46
 Fax: 22 04 84
 E-mail: optiquewelter@mail.com

Des appareils photos et accessoires pour les pros ou les amateurs, le conseil **en plus.**
 Un copy service complet avec impression grand format **en plus.**
 Labo photo ou tirage numérique, vos images traitées **en plus** par des spécialistes.

+ sur: www.ck-online.lu/ck-image

Coin rue Bolivar, rue de la Libération
 L-4037 Esch/Alzette
 Tél.: 54 21 24
 Fax: 54 21 23
 ckimage@ck-online.lu

Ouvert tous les jours
 de 9h00 à 12h30 et
 de 13h30 à 18h00,
 fermé lundi matin



CK IMAGE

Nikon PREMIER SPECIALIST 2013-2014

Canon

Leica

OLYMPUS

FUJIFILM

PENTAX

voyages
emile weber
 éischklasség reisen

Café-Restaurant
um dierfgen



6, côte d'Eich
 LUXEMBOURG

F Marc BERG sàrl
 Tél. : 22 61 41
 T Fax : 26 20 19 93

Mir kënne vill méi wei just drécken



reka
 print+

Imprimerie et atelier graphique
 2a, Zare llot-Est L-4385 Ehlerange
 Tél. 48 26 36-1 Fax 40 36 63 info@reka.lu www.reka.lu